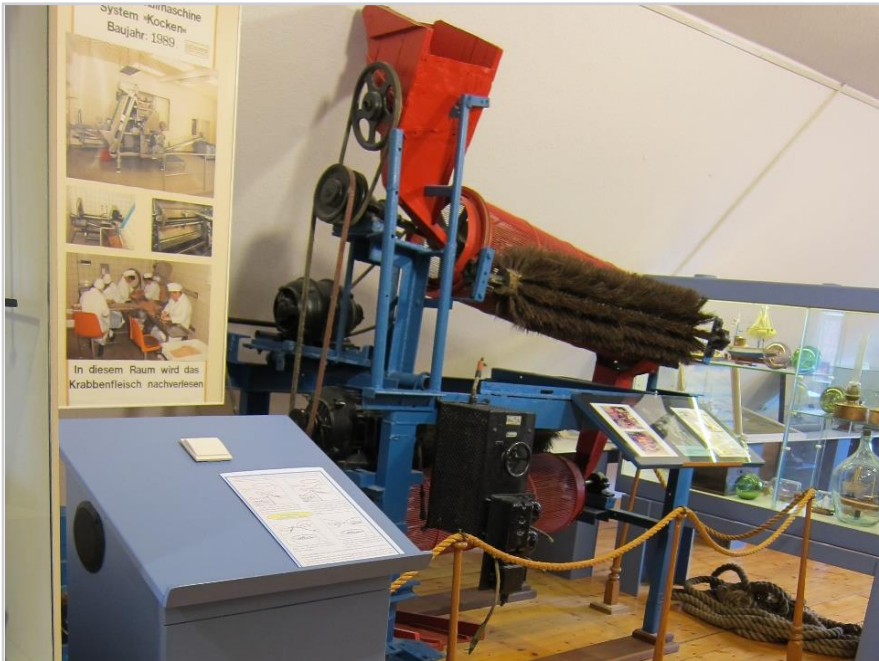


VIRTUELLER RUNDGANG DURCH DIE MUSEUMSLANDSCHAFT IM LANDKREIS CUXHAVEN

EXPONAT AUS DEM MUSEUM FÜR WATTENFISCHEREI IN WREMEN



TITEL DES EXPONATS:

KRABBPULMASCHINE

NAME DES URHEBERS / KÜNSTLERS:

Walter Peuß

JAHR:

Ca. 1955 bis 1960

BESCHAFFENHEIT (MATERIAL / TECHNIK):

Fragmente einer der ersten Maschinen dieser Art aus Eisen, Blechen und Bürsten

MAßE: 2,50 x 1,30 x 2,20 METER

FOTO: ARCHIV DES WREMER HEIMATKREISES '85 E.V.

KURZBESCHREIBUNG

Bereits in frühen 1930er Jahren beschäftigte sich der Gastwirt, Seehundsführer und Fischer Walter Peuß (1897 bis 1977) aus Dorum-Strich mit der Technik einer Maschine, die schnell und günstig das Fleisch aus dem Panzer der Granat holt. Die ersten beiden Maschinen verkaufte er 1939. Peuß erwarb im Laufe seines Lebens 20 internationale Patente dafür. Dem Museum liegen mehrere Patentanträge und -urkunden im Original vor. Diese Schriftstücke enthalten u.a. exakte Beschreibungen der Arbeitsweise.

DARIN LIEGT DIE BESONDERHEIT / BEDEUTUNG DIESES EXPONATS:

Neben Walter Peuß gab und gibt es an der Nordseeküste viele Erfinder, die eine Krabbenschälmaschine zum Einsatz bringen wollen. Alle Maschinen arbeiten aber nicht absolut perfekt. Zu sehen ist zum Beispiel eine funktionierende Schälmaschine bei der Firma Kocken in Spieka-Neufeld. Die Entwicklung dort hat das Museum für Wattenfischerei in einem fünfminütigen Kurzfilm für Besucher bereit. Da die Krabben in ihrer Körpergröße unterschiedlich ist bleiben beim Maschinenpulpen oft geringfügige Schalenrückstände. Sie müssen per Hand von einem Förderband aufgelesen werden. Deshalb wird noch immer von Hand in Ländern mit einem niedrigen Stundenlohn wirtschaftlicher gepulpt oder entschält. Die Umweltbilanz dieser Wirtschaftsweise kann nicht zufriedenstellen, denn die Krabben werden in Schale mehrere tausend Kilometer transportiert und das erhaltene Fleisch wieder zurück gebracht.

ADRESSE: Wremer Straße 118 in 27639 Wurster Nordseeküste

ÖFFNUNGSZEITEN: Fr, Sa und So sowie an Feiertagen von 14.00 - 17.00 Uhr, ab Juli 2020 Di bis So von 14 bis 17 Uhr

IN NORMALEN Jahren von April bis Oktober Di bis So von 14 bis 17 Uhr

WEBSITE: WWW.MUSEUM-WREMEN.DE